[Additional information: https://berlin.museum-digital.de/object/114852 vom 2024/07/17]

Object:	Brigadebuch des Kollektivs 'Graham Bell' des WF von 1975, Teil 1/3 (Fortsetzung s. BB-06_2)
Museum:	Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de
Collection:	Brigadebücher
Inventory number:	BB-06_1

Description

Brigadebuch des Kollektivs 'Graham Bell' des Werks für Fernsehelektronik (WF) 1975, 153 Seiten, gebunden in grauem Pappeinband.
1. Teil des Digitalisats (PDF, S. 1 - S. 57).
Mit vielen Zeitungsausschnitten und grafischen Elementen liebevoll ausgeschmücktes Brigadebuch des Kollektivs "Graham Bell" von 1975. Dieses Kollektiv gehörte zum Bereich Senderöhren, dort zu der Abteilung RS 2 (Senderöhren, Endfertigung) des WF (Werk für Fernsehelektronik). In der Betriebszeitung WF-Sender wurde es zum ersten Mal im November 1973 (Ausgabe 1973/42, S. 3) als Kollektiv erwähnt, danach regelmäßig bis Ende 1988. Neben den üblichen Protokollen und Urkunden wird dieses Brigadebuch von tagebuchartigen Aufzeichnungen in der immer gleichen Schönschrift dominiert, die aufwändig mit Kollagen aus Zeitungsausschnitten und farbigen Zeichnungen geschmückt sind und zudem mit tagesgenauer Datierung. Betrieblich wie außerbetriebliche Ereignisse und Unternehmungen sowie erzieherische Traktate verteilen sich dabei über die gesamte Chronologie dieses Brigadebuchs. //
Inhalt:
S. 1 - S. 3: Urkunde für das Jahr 1986, in der dem Kollektiv Graham Bell der Ehrentitel "Kollektiv der sozialistischen Arbeit" verliehen wird, gefolgt auf S. 3 von dem eingeprägten Logo "Kollektiv der Sozialistischen Arbeit" auf einer sonst leeren Seite. Diese Urkunde wurde nachträglich an den Anfang des nachfolgenden Brigadebuchs von 1975 geheftet.
S. 4: Urkunde [datiert 28. Februar 1975], die dem Kollektiv Graham Bell den Ehrentitel "Deutsch-Sowjetische Freundschaft" von der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft [DSF] verliehen wird.
S. 5 - S. 6: Maschinengeschriebener Antrag für die Bestätigung des Staatstitels "Kollektiv der Sozialistischen Arbeit" [datiert 12. Dezember 1974] mit der handschriftlichen Bestätigung des Antrags samt Unterschriften oben auf der Seite.
S. 7 - S. 19: Maschinengeschriebene Wettbewerbsverpflichtungen des Kollektivs für das

Planjahr 1975 mit den Abschnitten "Sozialistisch arbeiten", "Sozialistisch lernen", "Sozialistisch leben", "Funktionen im Kollektiv" sowie einem "Kultur- und Bildungsplan".
S. 20 - S. 25: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Demonstration zu Ehren von Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht [datiert 12.Januar 1975] mit aufgeklebten Zeitungsausschnitten; die geplante PFL [Produktivitätsfördernde Lohnform] als Thema der von der AGL [Abteilungsgewerkschaftsleitung in Großbetrieben] durchgeführten "Schule der sozialistischen Arbeit" [datiert 16. Januar 1975]; gemeinsamer Theaterbesuch einiger Brigademitglieder in der Volksbühne bei Schillers Drama "Die Räuber" [datiert 17. Januar 1975]; Verteidigung der Brigadeverpflichtungen für das vergangene Jahr 1974 vor der Werkleitung und den gesellschaftlichen Organisationen [datiert 24. Januar 1975].
S. 26: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat Januar], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.
S. 27 - S. 30: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Intensivierung der sozialistischen Produktion als Thema der "Schule der sozialistischen Arbeit" [datiert 13. Februar 1975]; gemeinsamer Opernbesuch [Oper "Einstein" von Paul Dessau] einiger Brigademitglieder in der Deutschen Oper mit aufgeklebter Eintrittskarte [datiert 19. Februar 1975]; Bericht eines Kegelabends, der im "ABC" [Arthur Becker Clubhaus in Köpenick] stattfand [datiert 26. Februar 1975].
S. 31: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat April], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.
S. 32: Auswertung für Januar und Februar in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive der Abteilung Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 18. März 1975].
S. 33 - S. 36: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Bericht zum 19. Jahrestag der Nationalen Volksarmee mit Zeitungsausschnitten [datiert 1. März 1975]; Bericht vom Bowlingabend im Bowling Zentrum am Alexanderplatz auf Einladung des Kollektivs "Heinrich Heine" [datiert 2. März 1975]; Bericht einer Feierlichkeit des Kollektivs zum Internationalen Frauentag [8. März 1975]; Bericht über den Besuch der Patenklasse des Kollektivs am Arbeitsplatz mit Kinderzeichnungen geschmückt [datiert 10. März 1975].
S. 37 - S. 40: Handschriftlich und mit Aufklebern des FDGB und SED gestaltetes Deckblatt für den darauffolgenden Bericht über ein Gewerkschaftsmitgliederversammlung zur Vorbereitung der am 12. April 1975 geplanten Intensivierungskonferenz des WF samt nachgestellter maschinenschriftlicher Grußadresse an die Delegierten [alle jeweils datiert 13. März 1975].
S. 41 - S. 46: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Propagierung der Integration sozialistischer Länder im Rahmen der "Schule der sozialistischen Arbeit" [datiert 13. März 1975]; Bericht von der Auszeichnung der Kollektive im Bereich Senderöhren, die in der Gaststätte "Alex Treff" stattfand [datiert 14. März 1975]; gemeinsamer Theaterbesuch einiger Brigademitglieder im Maxim Gorki Theater beim Stück Volksstück "Familie Birnchen" von Karl-Hermann Roehricht [datiert 23. März 1975]; Nachruf zum Tod von Herbert Warnke, FDGB-Vorsitzender, mit eingeklebten Porträtbild [datiert 26. März 1975].
S. 47: Monatliche Auswertung für März 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive der Abteilung Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis

[datiert 23. April 1975].
S. 48: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat März], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.
S. 49 - S. 55: Handschriftliche tagebuchartige Eintragungen in Schönschrift: Bericht vom Trauergeleit für den verstorbenen FDGB-Vorsitzenden Herbert Warnke mit ausgeschnittenem Zeitungsbild [datiert 3. April 1975]; über die wichtige Freundschaft mit der Sowjetunion im Rahmen der "Schule der sozialistischen Arbeit [datiert 10. April 1975]; dazwischen eine Urkunde zum "Tag des Metallarbeiters", welche die gute Leistung des Kollektivs Graham Bell im Ersten Quartal würdigt [datiert 13. April 1975]; gemeinsamer Besuch der Brigade im Museum für Naturkunde [datiert 16. April 1975] mit eingeklebter Eintrittskarte und Fotos; eingeklebte gedruckte Einladung der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft zum 30. Jahrestag der Befreiung vom Hitlerfaschismus, die in den Kulturräumen des VEB Berliner Glühlampenwerk stattfand [datiert 18. April 1975].
S. 56: Monatliche Auswertung für April 1975 in maschinengeschriebener Tabelle verschiedener Kollektive der Abteilung Senderöhren, darin Vergleich Plan und Ergebnis [datiert 29. Mai 1975].
S. 57: Liste mit Beiträgen für den FDGB und Soli-Marken [Monat April], letztere pro Person entsprechend der Höhe der jeweiligen FDGB Beiträge.

Basic data

Material/Technique:	Papier
Measurements:	Din A4

Events

Written	When	1975
	Who	
	Where	
Commissioned	When	1975
	Who	Betriebsgewerkschaftsorganisation (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	

Keywords

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- Collective
- DDR-Elektroindustrie
- Document
- Socialism